Tierheilkunde

Telepathische Tierkommunikation – Modul 2

Tierkommunikation wird auch telepathische Kommunikation mit Tieren genannt. Telepathie bedeutet das Wahrnehmen seelischer Vorgänge eines anderen Wesens ohne Vermittlung der Sinnesorgane.

Die Erfahrung hat eben gezeigt, dass Tierkommunikation eine gute Hilfe sein kann, wenn wir z.B. wissen möchten:

- ob ein schwer krankes Tier noch leben möchte,
- ob ein Tier Schmerzen hat,
- wovor ein Tier Angst hat,
- ob ein entlaufenes Tier noch lebt und wie es ihm geht,
- warum sich ein Tier anders verhält, als früher, ohne einen für uns Menschen ersichtlichen Grund.

Wir können unserem Tier auch bevorstehende Ereignisse, z. B. Operation, Umzug oder Trennung ankündigen und ihm besser verständlich machen.

Am zweiten Tag erlernen Sie eine weitere Methode, um sich mit unseren Tieren in Verbindung zu setzen.

Wir üben eine Technik, mit deren Hilfe wir uns nicht nur geistig, sondern auch körperlich mit dem Tier verbinden können, egal ob im direkten Kontakt oder über die Ferne. Sie lernen sich einzufühlen und von innen zu `schauen`. So können Sie z.B. Sc hmerzen, Krankheiten und Verletzungen des Tieres erfühlen, erkennen und zu orten.

In diesem Seminarteil lernen Sie auch mit gesendeten Bilder des Tieres während der Kommunikation zu arbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 sind die Teilnahme an Modul 1 oder vergleichbare Kenntnisse eines Grundkurses.

Das Seminar richtet sich an alle Tierheilpraktiker/innen, -anwärter/innen, die mit der telepathischen Tierkommunikation arbeiten möchten und weiteren mit Tieren arbeitenden Berufsgruppen.

Termin

Sa, 30.10.2027
09:00-17:00 Uhr

Preis

170,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Aachen
Promenadenstr. 7-9
52062 Aachen
Tel. 0241-901 94 94

Seminarnummer

SSH51291027V2

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.11.2026

Dozentin

Katrin Mugalla

Jg. 1972. Nach dem Sprachstudium und 21 Jahren im Bankwesen wurde der Wunsch von Katrin Mugalla immer größer, aus dem großen Interesse an der Naturheilkunde einen Beruf zu machen. Sie absolvierte die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Düsseldorf, die sie im März 2012 erfolgreich abschloss. Sie besuchte außerdem die Fachausbildungen Tierhomöopathie, Tierakupunktur, Tierpsychologie an den Paracelsus Schulen Düsseldorf und Mönchengladbach. Hinzu kamen Ausbildungen in Energetikologie und Spagyrik, was ihre Schwerpunkte in der Praxis wurden. Außerdem: Professionelle Futterberaterin, Hufrehe-Beraterin, Akupunkt-Massage nach Penzel sowie Farblicht-Therapie. Seit 2012 ist sie erfolgreich als Tierheilpraktikerin (mobile Praxis) tätig. Seit 2021 Zertifizierung als Gesundheitpraktikerin (DGAM).